

As cores da Arca nº5 - 05/2021

Arca Internacional - Arche internationale - Arca Internazionale – Internationale Arche

Die Arche in Brasilien

Wir waren eine Gruppe von Freunden, die sich häufig trafen, und eines dieser Paare waren Gefährten der Arche. Dieses Paar hat uns die Arche vorgestellt, etwa 1996. Damals gab es bereits eine Initiative in Brasilien, in Camanducaia - MG, aber sie wurde nicht weitergeführt. Unsere Gruppe von Familien wurde von den Prinzipien der Arche verzaubert und im September 2010 gründeten wir den Verein Arche von Lanza del Vasto in Brasilien und verwirklichten damit unseren Wunsch, eine Arche-Gemeinschaft zu haben. Zu diesem Zeitpunkt waren wir 32 Personen, die sehr begeistert waren, die Lehren von Lanza del Vasto zu leben. Wir haben begonnen uns halbjährlich zu treffen. Seither haben wir drei Generalverantwortliche der Arche und zwei Mitglieder der Gemeinschaft von Saint Antoine bei unseren Treffen empfangen. Diese Menschen haben uns geholfen, die Funktionsweise und Philosophie der Arche zu verstehen, was für uns von großem Wert war. Bei den Treffen hatten wir die Gelegenheit, Menschen einzuladen, die daran interessiert sind, die Arche kennenzulernen und unser Wissen über ihre Lehren zu vertiefen. Wir bildeten regionale Gruppen in verschiedenen Regionen unseres Landes, da wir an Orten leben, die ziemlich weit voneinander entfernt sind. Die Regionalgruppen wurden in São Paulo, Botucatu, Belo Horizonte, Camanducaia und Aiuruoca gegründet und sie helfen uns sehr bei der Entwicklung der Gemeinschaft. Wir sind gewachsen und sind heute 10 Gefährten und 13 Postulanten.

Im Jahr 2019 waren viele von uns beim Generalkapitel und wir werden weiter unten darüber sprechen.

Unser letztes persönliches Treffen, vor der Pandemie, war im Januar 2020. Es war zweimal 5 Tage in zwei Etappen. Das erste war ein offenes Treffen mit Freunden der Arche und das zweite nur mit Postulanten und Engagierten und in beiden Phasen hatten wir die Anwesenheit der Generalverantwortlichen, die uns sehr geholfen hat, die Prinzipien der Arche zu vertiefen. In dieser zweiten Etappe haben wir eine Feier für die Frauen veranstaltet.

In dieser Zeit der Pandemie haben wir uns viel häufiger getroffen, online, mit Versammlungen der Gefährten, Postulanten und Assoziierten, mit Sitzungen des Internationalen Rates und in letzter Zeit mit Treffen der anderen Gruppen in Südamerika: Argentinien, Ecuador und Mexiko. Wir gehen gestärkt und mit der Arche im Herzen weiter.



Dir brasilianische Arche beim Generalkapitel 2019

Der Ruf des Chapitre war etwas, das die Herzen der Brasilianer mit Aufregung erfüllte.

Es war ein weit entferntes Datum und für ein weit entferntes Land.... Ein solch besonderes Treffen von Arche-Gemeinschaften aus der ganzen Welt sollte nicht von wenigen Menschen erlebt werden. Wir wollten, dass jeder aus der Arche Brasilien teilnehmen kann, wir wollten unsere Familien mitbringen. Es schien unmöglich, aber die Einigkeit der Gruppe ermöglichte es uns, diesen Traum zu verwirklichen und wir gingen 21 dorthin!

Eine engagierte Bewegung begann weit im Voraus. Gruppen organisierten sich in Initiativen, um die Reise zu planen, die Präsentation Brasiliens im Chapitre zu organisieren und Geld für die Reisekosten zu sammeln. Während ein Team an der Ausstellung von Fotos und Fakten über die brasilianische Arche arbeitete, wählte ein anderes die Lieder aus und erstellte die Choreographie der Präsentation. Es wurden fünfzig Strickkleider angefertigt, die jeder in seiner Stadt verkaufen wollte. Es wurde auch ein Dauerkalender hergestellt, 200 Stück, mit schönen Bildern und inspirierenden Sprüchen. Beide wurden auch auf dem Chapitre-Markt selbst verkauft. Es waren unvergessliche Tage! Wir kamen gestärkt in unserem Vorhaben und mit viel Dankbarkeit gegenüber allen Arche-Mitgliedern zurück.





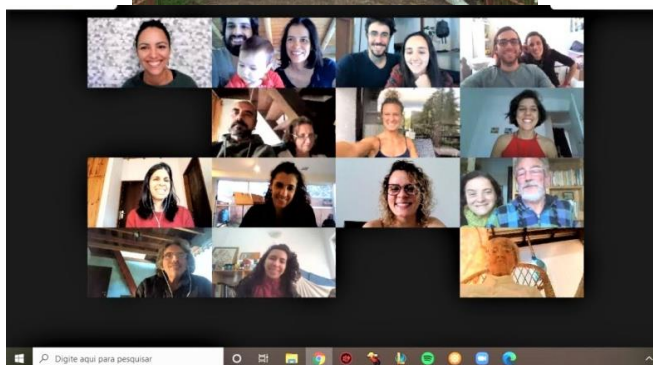
Gemeinschaftshaus-Projekt

Wir sind eine Gruppe von 8 Mitgliedern, darunter Postulanten und Gefährten der Arche Brasilien, die sich seit einem Jahr wöchentlich in virtuellen Treffen um ein gemeinsames Ziel versammelt haben: die Errichtung eines Gemeinschaftshauses.

Dieser Wunsch nach gemeinschaftlicher Lebensgestaltung ist nicht neu, und es hat in der Vergangenheit verschiedene Momente und Absichten in dieser Richtung gegeben. Der Impuls keimte in den ersten Monaten der Covid-19-Pandemie in unseren Herzen wieder auf, und seither arbeiten wir an der Ausarbeitung eines Projekts zum Aufbau einer landwirtschaftlichen Gemeinschaft mit wirtschaftlich und ökologisch selbsttragenden Entwicklungen. Wir haben den Willen, diese Gemeinschaft in ein Haus der Unterstützung, des Empfangs und der Erfahrungen für Freunde des Gemeinschaftslebens zu verwandeln, indem wir pädagogische, kulturelle, touristische Arbeiten usw. anbieten, abhängig von unserer eigenen Berufung als Gruppe und von der Aufwertung der Fähigkeiten und Neigungen jedes Mitglieds.

Konkret begutachten wir im Moment zwei Grundstücke in der südlichen Region von Minas Gerais (Fotos) als Möglichkeiten für unseren zukünftigen Wohnsitz. Im theoretischen Aspekt entwickeln wir durch Online-Treffen eine spirituelle Stärkung unserer gemeinsamen Intention und unserer eigenen Beziehungen. Wir gehen mit Bewusstsein über unsere Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen, und wir pflegen und respektieren weiterhin die natürliche Reifezeit unseres Projekts. Wir teilen sie mit Ihnen, damit Sie diese Absicht mit uns schwingen können.





Die Feste

Das Frauenfest, Januar 2020 (das letzte in Präsenz)

Das war wirklich eine schwierige Aufgabe! Wir wollten ein schönes Fest machen, bei der sie sich sehr glücklich fühlen würden, so wie sie es normalerweise sein sollten. Also machten wir "Italienische Pizzeria zur Arche". Wir haben den Platz dekoriert, den Teig gemacht und die Füllungen vorbereitet. Wir bereiteten die Umgebung vor, um sie mit Blumen zu empfangen und servierten Wein / Traubensaft. Die Pizzen waren lecker und die Atmosphäre war sehr angenehm.

Das Fest für die Männer, Mai 2021 (online)

Aufgrund der Pandemie haben wir begonnen, unsere Treffen online abzuhalten. Die Zeit für das Männefest rückte näher. So hatten die Frauen die schwierige Aufgabe, für die Männer etwas Festliches zu machen, also aus der Ferne! Die Idee ging sehr tief: "Zeigen Sie die Darstellung des Männlichen in der Kunst seit Anbeginn der Zeit". Wir planten eine Betrachtung von Kunstwerken, beginnend mit Höhlenmalereien bis zu den aktuellsten künstlerischen Manifestationen, in einer Rettung einer wohlthuenden, gesunden Männlichkeit. Dann, um alles leichter und lustiger zu machen, spielten wir mit Montagen: Wir setzten die Gesichter unserer Männer von der brasilianischen Arche auf die männlichen Figuren der betrachteten Kunstwerke. Wir hatten viel Spaß zusammen! Und schließlich spielten wir ein Ratespiel auf der Grundlage ihrer Eigenschaften, als eine Form der Interaktion und ein von den Frauen liebevoll gestaltete Ehrung.

Neues von Margarete und dem Internationalen Rat

Viele von uns feierten am 18. Juni die Beerdigung unseres lieben Bruders Jean-Baptiste im Park von La Borie. Es war ein schöner Moment, in dem seine Familie, die Mitglieder der Arche und viele Freunde Erinnerungen, Zeugnisse, Lieder, Tänze und Gedichte teilten. Ein mit Wildblumen geschmückter Pferdewagen brachte ihn dann zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Friedhof unter den hohen Kiefern. Ich danke dir, Jean-Baptiste, aus tiefstem Herzen für alles, was du uns seit so vielen Jahren gegeben hast! Margarete für den Internationalen Rat

Agenda International 2021

13.-14.7.	Internationaler Rat	(La Flayssière)
26.-31.7.	Sommercamp	(Friedenshof)